

DOMOTEX New Style

1. Bezeichnung

DOMOTEX New Style Textiltapeten sind manufakturtechnisch hergestellt. Materialbedingte oder handwerkliche Effekte sind vom Designer gewollt. Unregelmäßigkeiten in der Tapetenoberfläche betonen den Charakter dieser Unikat-Tapeten.

2. Werkstoff

Rollbarer Wandbelag nach DIN EN 233 und DIN EN 266. Die Basis bildet ein 110 g/m² schweres Vlies, welches aus Zellstoff, Polyesterfasern und einem organischen Bindemittel besteht. Die eingesetzten Textilfasern werden mit einer wässrigen Dispersion auf einen Vliesträger verklebt. Die eingesetzten Farben und Pasten sind auf wässriger- sowie Vinylbasis hergestellt.

3. Versandform / Rollenmaß

DOMOTEX New Style wird in folgenden Maßen versendet:

Tapeten 10,05 m x 0,75 m	Kartoninhalt 6 Rollen
Moiré Textil 1,40 m	Meterware
Plissée Textil 1,40 m	Meterware

4. Eigenschaften / Produktvorteile

- Konformität nach CE EN 15102
- Brandklasse nach EN DIN 13501-1
- gut lichtbeständig nach DIN EN 233
- wasserdampfdurchlässig nach DIN EN 52615
- hautsympathisch, da glasfaserfrei
- RAL-geprüfte Qualität
- dimensionsstabil
- FSC-geprüfte Trägermaterialien

5. Anwendung

DOMOTEX New Style findet Verwendung in Wohnräumen, Büroräumen, Hotels, Ladengeschäften etc.

6. Untergrund

Tapeten der Kollektion **DOMOTEX New Style** können auf allen Innenputzen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Tapezierbeton sowie auf allen Tischler- und Spanplatten, nach fachgerechter Vorbereitung, verklebt werden. Der Untergrund muss glatt, sauber, trocken sowie gleichmäßig saugfähig und tragfähig sein. Er muss einen neutralen Ph-Wert haben. Alte Tapeten und Anstriche müssen restlos entfernt werden. Stark saugende, kreiende oder sandende Untergründe müssen mit einem wasserverdünnbaren Tapetengrundiermittel (Metylan Tapetengrund farblos) gefestigt werden. Der Untergrund muss saugfähig bleiben (siehe BFS-Merkblatt 16). Farblich ungleiche Untergründe sind mit einem pigmentierten Tapetenrund (Metylan Tapetengrund weiß) vorzustrichen. Durch die Verklebung eines Patent Vlies (z. B. Artikel-Nr. 9769 oder 9792) erhält man einen gleichmäßigen Untergrund, der optimal geeignet ist. Das Patent Vlies muss nach der Trocknung mit verdünntem Kleister vorgekleistert werden, um die Saugfähigkeit zu regulieren. Nach einer Trocknungsphase von etwa zwei Stunden kann **DOMOTEX New Style** tapeziert werden.

7. Klebemittel und Verklebung

Kettfadentapeten: Artikel-Nr. 53513 - 53520 sowie 53526 - 53551

Schneiden Sie die Bahnen in der erforderlichen Länge, mit vier bis fünf Zentimetern Zugabe, zu. Die Bahnen müssen in der Reihenfolge des Zuschnittes tapeziert werden. Kettfadentapeten stehen durch die Kaschierung unter Spannung. Deshalb sollte die Rückseite mit einem ausgedrückten Schwamm leicht mit Wasser angefeuchtet werden. Nun tragen Sie das Klebemittel (Dispersionskleber 100 % z. B. Metylan Ovalit T, Pufas Wandbelagskleber) mit einer kurzflorigen Rolle gleichmäßig und nicht zu dick auf die Wand auf. Legen Sie die Bahn lotrecht in das Kleberbett ein. Dann drücken Sie die Bahn mit einer Moosgummiwalze gleichmäßig an. Tapezieren Sie nachfolgende Bahnen auf Stoß. Schneiden Sie die Überstände mit einem scharfen Cuttermesser am Tapezierspachtel oder an der Cutterkantschiene entlang ab. Setzen Sie an Außenecken Tapeteneckschienen ein (z. B. von Protektor, Hobus, Döllken usw.). Diese können im Grundton der Tapete gestrichen werden. Die Nähte mit einem konischen Nahtroller und leichtem Druck nachbehandeln. Ausgetretenes Klebemittel verursacht Flecken auf der Textilloberfläche und ist daher zu vermeiden.

Kaschierte Textilfasertapeten: Artikel-Nr. 53506 - 53512 sowie 53521 - 53525 und 53553 - 53558

Ähnlich der Naturwerkstofftapeten haben Textilfasertapeten einen Bahnencharakter. Schneiden Sie die Bahnen in der erforderlichen Länge, mit vier bis fünf Zentimetern Zugabe, zu. Die Bahnen müssen in der Reihenfolge des Zuschnittes tapeziert werden. Textilfasertapeten stehen durch die Kaschierung unter Spannung. Deshalb sollte die Rückseite mit einem ausgedrückten Schwamm leicht mit Wasser angefeuchtet werden. Nun tragen Sie das Klebemittel (Dispersionskleber 100 % z. B. Metylan Ovalit T, Pufas Wandbelagskleber) mit einer kurzflorigen Rolle

gleichmäßig und nicht zu dick auf die Wand auf. Legen Sie die Bahn lotrecht in das Kleberbett ein. Dann drücken Sie die Bahn mit einer Moosgummiwalze gleichmäßig an. Tapezieren Sie nachfolgende Bahnen auf Stoß. Bei ungünstigen Lichtbedingungen sind die Bahnen per Doppelnahschnitt zu verkleben. Hierfür muss ein Gleitfußmesser verwendet werden. Ein leicht geschwungener Schnitt kaschiert die Naht. Schneiden Sie die Überstände mit einem scharfen Cuttermesser am Tapezierspachtel oder an der Cutterkantschiene entlang ab. Setzen Sie an Außenecken Tapeteneckschienen ein (z. B. von Protektor, Hobus, Döllken usw.). Diese können im Grundton der Tapete gestrichen werden. Die Nähte mit einem konischen Nahtroller und leichtem Druck nachbehandeln. Ausgetretenes Klebemittel verursacht Flecken auf der Textilfaseroberfläche. Entfernen Sie ausgetretenes Klebemittel daher sofort mit sauberem Wasser und einem Schwamm und tupfen Sie Restfeuchte mit einem trockenen Tuch ab.

Textil mit Vlieskaschierung: Artikel-Nr. 53559 - 53566

Schneiden Sie die Bahnen in der erforderlichen Länge, mit vier bis fünf Zentimetern Zugabe, zu. Die Bahnen müssen in der Reihenfolge des Zuschnittes tapeziert werden. Nun tragen Sie das Klebemittel (Dispersionskleber 100 % z. B. Metylan Ovalit T, Pufas Wandbelagskleber) mit einer kurzflorigen Rolle gleichmäßig und nicht zu dick auf die Wand auf. Legen Sie die Bahn lotrecht in das Kleberbett ein. Dann drücken Sie die Bahn mit einer Moosgummiwalze gleichmäßig an. Tapezieren Sie nachfolgende Bahnen auf Stoß. Schneiden Sie die Überstände mit einem scharfen Cuttermesser am Tapezierspachtel oder an der Cutterkantschiene entlang ab. Setzen Sie an Außenecken Tapeteneckschienen ein (z. B. von Protektor, Hobus, Döllken usw.). Diese können im Grundton der Tapete gestrichen werden. Die Nähte mit einem konischen Nahtroller und leichtem Druck nachbehandeln. Ausgetretenes Klebemittel verursacht Flecken auf der Textilloberfläche. Das Austreten ist daher zwingend zu vermeiden.

Velouptik Uni und mit Textil-Applikation: Artikel-Nr. 53501- 53505 und 53570 - 53572

Schneiden Sie die Bahnen in der erforderlichen Länge, mit vier bis fünf Zentimetern Zugabe, zu. Zur Verklebung dieser Tapeten eignen sich Metylan NP Power Granulat plus oder Pufas Sicherheits-kleister. Tragen Sie zunächst den Kleister mit einem Streichroller gleichmäßig und nicht zu dick, bahnenweise auf den Untergrund auf. Dann legen Sie die Bahn lotrecht in den Kleister ein und drücken Sie sie mit einem Tapezierwischer und einer Moosgummiwalze blasenfrei an. Tapezieren Sie nachfolgende Bahnen auf Stoß. Schneiden Sie die Überstände mit einem scharfen Cuttermesser am Tapezierspachtel oder an der Cutterkantschiene entlang ab. Die Nähte mit einem konischen Nahtroller und leichtem Druck nachbehandeln. Tritt Klebemittel aus, entfernen Sie es sofort mit sauberem Wasser und einem Schwamm. Tupfen Sie Restfeuchte mit einem trockenen Tuch ab.

8. Verarbeitungsbedingungen

Vermeiden Sie unbedingt starkes Heizen oder Zugluft, während die Tapeten trocknen. Geeignete Tapezierbedingungen herrschen bei Temperaturen von +15 °C bis +25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 60 %.

9. Entsorgung

Tapeten der Kollektion **DOMOTEX New Style** können über den Hausmüll entsorgt werden.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren tapezier- und anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in diesem Merkblatt nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns Rücksprache zu halten. Es sind die Normen und technischen Richtlinien für Maler- und Tapezierarbeiten sowie die VOB einzuhalten. Bei Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage des Merkblattes verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern – detailliert und objektbezogen.

Technische Auskünfte

MARBURGER TAPETENFABRIK
 J. B. Schaefer GmbH & Co. KG
 Bertram-Schaefer-Straße 11
 35274 Kirchhain
 Tel: 06422 81-162 oder -133
 Fax: 06422 81-301
 e-mail: service@marburg.com
 Internet: www.marburg.com